

Kapruner Pfarrbrief

Nr. 16 Ostern 2007



"Christus" von Rainer Casna

Aus dem Inhalt

Rückblick

4/5

Kirchenrenovierung

PGR-Wahl 2007

7

Frauen / Minis / Rätsel

9

Titelbild: Christus

Zum Titelbild erklärte Rainer Casna im Gespräch:

Der Christuskorpus enstand im Malen. Plötzlich war er da. Es ist ein älteres Bild von mir und entstand auf Seide.

Für mich ist ein stilisierter Christus, der über Zeit und Rassen steht. Seine Bedeutung gilt allen Menschen.



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Kath. Pfarramt Kaprun Kirchplatz 5710 Kaprun Für den Inhalt verantwortlich: Pfarramtsleiter Mag. Toni Fersterer Redaktion und Gestaltung: Toni Fersterer und Markus Feichter (in Vertretung von Elfriede Schoberleitner)

Mitarbeiter dieser Nummer: Mag. Michael Blassnigg Mag. Toni Fersterer Barbara Rainer Team Telefonseelsorge Sylvia Schreiter Karin Voglreiter

Fotos: Barbara Rainer Hans Schnitzler Elfriede Schoberleitner Sylvia Schreiter Franz Brillinger Christine Muxel

Druck: Figaro.at, Kaprun

Dem Wunder des Geschehenlassens trauen



Ich habe die Mystik von "Johannes Tauler" (1300-1361) in der Zeit meines Studiums kennengelernt. In einer persönlichen Lebenskrise in der Mitte des Lebens entfaltet der Mystiker aus Straßburg eine Mystik des Zu-Grunde-Gehens: Geh den Dingen auf den Grund, auch wenn es weh tut und wie ein Sterbeprozess ist, daraus erwächst dir eine neue Lebenskraft. Jesus ging zugrunde, um uns den Sinn des Lebens aufzuzeigen.

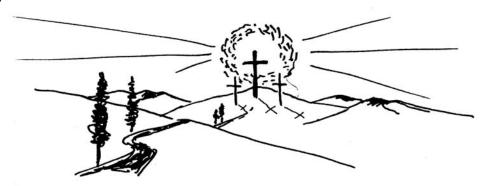
"Pierre Stutz" hat in seinen österlichen Meditationen "Auferstehen mitten im Tag" diesen Weg Taulers kurz zusammengefasst: "Jesus steigt hinab in das Reich des Todes. Er steigt hinunter in all die Abgründe, damit auch wir die Kraft haben, dem Schwierigen, Unerlösten, Verletzten, Zerbrechlichen unseres Lebens auf den Grund zu gehen. Nur so ist echte innere Heilung möglich. Auf einem spirituellen Weg stoßen wir nebst dem Entdecken unserer Stärken und Gaben immer auch auf unsere Grenzen, unseren Schatten. Da kommen wir alleine oft nicht weiter, sondern sind aufgerufen, dem Wunder des Geschehenlassens mehr zu trauen. Es liegt nicht alleine an uns und unserem guten Willen. Verwandlung, Wachstum, Reifeprozesse, Versöhnung sind nicht machbar, sie bleiben Geschenk."

Diese oftmals schmerzliche, aber sehr wertvolle Erfahrung hat meinen Weg des Glaubens geprägt. Gott ist keiner, der mutwillig quält oder zerstört. Er führt unser Leben so in die Tiefe und Weite und schafft uns Wurzeln für die Ewigkeit.

Wandlung bedeutet immer Sterben und davor haben wir Angst. Wo wir dem Wunder Gottes trauen und wie Jesus Zu-Grunde-Gehen, dort wächst eine neue Lebenskraft, dort beginnt Ostern.

Gesegnete Ostern!

Wünscht Euch Euer Pfarrer Michael Blassnigg



Pfarre 3

Rückblick

Pfarradvent - Adventstimmung pur

Rorate und Roratefrühstück - familiär

Christbaumsingen – unglaublich viele Menschen hören zu

Weihnachtsgottesdienste – unsere Kirche platzt aus allen Nähten

Sternsingen mit Rekordergebnis: Euro 8.824,56

Bewohner des Seniorenhauses bewundern die von ihnen gebastelten Sterne in der Kirche

Sebstiani – ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem katholischen Brauch, dem Sebastianischnapserl

Pfarrgottesdienst mit Schülermessenteam – sehr schön gestaltet

Ehejubilare – 14 Paare feiern ihr silbernes, goldenes oder sogar diamantenes Jubiläum

Abend mit Klangschalenmeditation – wohltuend für viele BesucherInnen

italienischer Abend der Ministranten, die in Rom waren, und deren Eltern

Gottesdienst zum Thema Fasching – Fröhlichkeit in der Kirche

Fastengruppe – 5 Tage ohne Essen durchaus möglich

Fastensuppe – genießen und teilen

Butterbrotaktion in der Volksschule – so gut kann ein Butterbrot sein

Vorstellungsgottesdienste der Firmlinge und Erstkommunikanten

Familiengottesdienst am 3. Fastensonntag - das Evangelium hautnah erleben

Versöhnungsfeste der Volksschulkinder - befreiend

Pfarrgemeinderatswahl 2007 - 17 KandidatInnen zeigen: unsere Pfarre lebt













Kirchenrenovierung – 2. Etappe

Massive Schäden am Gesimse



Die renovierte Sakristei



Aus der "Rumpelkammer" im ersten Stock der Sakristei wurde ein Schmuckstück



Schön langsam wird die Lourdeskapelle ein würdiger Gebetsraum



Die Kitzsteinbühne übergibt die Einnahmen einer Aufführung des Stückes "Die Kirchenrenovierung" an die Pfarre zur Kirchenrenovierung.

das heurige Renovierungsprogramm

Nach der Turmsanierung, der Entfeuchtung der Kirchenmauern und der Renovierung von Sakristei und Lourdeskapelle steht heuer die Neueindeckung der Kirche auf dem Programm. Wir haben uns für eine Kupfereindeckung entschieden, weil Kupfer sehr langlebig ist und weil der Turm bereits mit Kupferblech eingedeckt ist. Das ist zwar im Moment nicht die billigste, aufgrund der Lebensdauer aber vielleicht doch die unter dem Strich sinnvollste Variante. Nach der Neueindeckung ist es dann möglich, endlich die massiven Schäden am Gesimse der Nordseite unserer Kirche zu beseitigen. Sobald diese Schäden saniert sind, bekommt die ganze Kirche die Färbelung, die bereits am Turm aufgetragen wurde.

Lourdeskapelle

Weiters nehmen wir heuer die künstlerische Ausgestaltung der Lourdeskapelle in Angriff. Die Kapelle bekommt zwei neue Funktionen: Neben der Lourdesstatue wird es möglich werden, Sterbebilder auf zwei Holztafeln anzubringen. Sehr ansprechend ist das Gitter vor der Lourdesstatue und die Möglichkeit zum Entzünden der Opferkerzen geplant. In den hinteren Teil der Lourdeskapelle übersiedelt der Weihwasserbehälter von der Kirche. Damit dient die Lourdeskapelle dem Totengedenken und ist der Ort, wo Weihwasser geholt werden kann. Ihren Hauptzweck behält die Kapelle natürlich weiterhin: Sie soll ein guter Ort für das persönliche Gebet sein.

weitere Baumaßnahmen

Die Gemeinde errichtet heuer im von uns nicht genutzten Teil des Kirchenfriedhofs (Rain Richtung Kaufhaus Neumair) einen neuen Urnenfriedhof. Der Platz vor der Kirche soll in Zusammenarbeit mit der Gemeinde neu gestaltet werden. Dieses Projekt steht im Zusammenhang mit der Erneuerung der Kirchenstiege durch die Gemeinde. Ziel ist es, einen einladenden Platz vor der Kirche zu bekommen. Für den Anteil, den die Pfarre für die Platzgestaltung zahlen muss, können wir Gelder verwenden, die wir durch den Arrondierungsverkauf von Randbereichen unseres Grundstückes bei der Ache bekommen haben. Ein weiteres Projekt ist ein Garagenneubau, damit die bestehende Garage, die den Platz vor dem Meixnerhaus verschandelt, geschliffen werden kann. Auch dafür verwenden wir das Geld von den Grundstücksverkäufen. Gleiches gilt für die anstehende Pfarrhofrenovierung - vor allem die Neueindeckung des Pfarrhofs ist dringend. Der verbleibende, große Rest unseres Grundstückes wird übrigens in Baurechtsverträgen vergeben, damit die Pfarre in Zukunft kontinuierliche Einkünfte hat.

Kirchenrenovierung – 2. Etappe

eine große Bitte

70.000 Euro haben die Kaprunerinnen und Kapruner bereits aufgebracht, um die Kirche, das Wahrzeichen Kapruns, zu retten. Unsere Pfarre müsste heuer und nächstes Jahr insgesamt noch ca. 50.000 Euro aufbringen, um die Renovierung vollenden zu können. Nach der großen Spendenbereitschaft im letzten Jahr bitten wir ganz herzlich, weiterhin unser großes Projekt zu unterstützen. Sie können dafür den beigefügten Zahlschein der Kapruner Banken verwenden. Wenn Sie Ihre Spende bei der Arbeitnehmerveranlagung steuerlich absetzen wollen, dann verwenden Sie bitte den Zahlschein mit dem Aufdruck "Bundesdenkmalamt". Sollten Sie öfter eine kleinere Spende geben wollen, bitten wir Sie, einen Dauerauftrag auf eines der Spendenkonten unserer 3 Kapruner Banken zu eröffnen. Sie können Ihre Spende auch in den Renovierungsopferstock in der Kirche links nach der Kirchentür - werfen. Herzlich laden wir Sie ein, den Osterbasar und das Ministrantencafé am Samstag, 24. März, zwischen 14 Uhr und 20.30 Uhr und am Sonntag, 25. März, zwischen 9:00 - 11:00 Uhr am Kirchplatz zu besuchen. Auch damit unterstützen Sie die Kirchenrenovierung. Dankbar sind wir auch weiterhin für Arbeitsleistungen - es fallen im Laufe der Renovierung viele Hilfsarbeiten an, die von Ehrenamtlichen übernommen werden können. Wenn Sie Ihre Arbeitskraft für die Renovierung zur Verfügung stellen möchten, dann melden Sie sich bitte bei mir.

ein großes Fest

Falls die Renovierungsarbeiten planmäßig durchgeführt werden können, dann werden wir am Sonntag, 14. Oktober, ein großes Fest feiern – und zwar die **Kreuzaufsteckung** auf den Kirchturm. Prälat Sieberer aus Salzburg wird das Kreuz segnen, unser Pfarrer und ich werden das Kreuz gemeinsam aufstecken. Dabei wird uns das Pferd des Piesendorfer Diakons Wolfgang Bartl über einen Seilzug an die Turmspitze aufziehen.

ein Blick in die Zukunft

2008 steht uns die Innenrenovierung bevor und 2009 hoffen wir – mit Ihrer Hilfe – die Renovierung abschließen zu können und unsere Kirche von unserem Erzbischof einweihen lassen zu können.

Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung

Toni Fersterer, Pfarramtsleiter Alois Moreau, Pfarrkirchenratsobmann Martha Arnold, Pfarrgemeinderatsobfrau Michael Blassnig, Pfarrer



Das Turmkreuz wird zur Restaurierung



Eingerüsteter Turm



Massive Schäden an der Nordseite

Pinzgau

Ihre Sorgen haben ein Netz...

Ihre Sorgen, die scheinbar kleinen und großen, und ganz besonders die Sorgen der Seele, die den Menschen als Ganzen berühren und bewegen, schmerzen und beengen. Das Markenzeichen Telefon-Seelsorge soll selbstverständlich im Mittelpunkt stehen: Telefon als Netz; Seelsorge, nicht in einer möglichen Engführung, sondern in der ganzen Tiefe des Wortes verstanden: Die Sorgen der Seele finden ein Netz.

Die Qualität dieses Netzes ist durch eine fundierte Telefonseelsorge-Ausbildung und durch gezielte Weiterbildungsveranstaltungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährleistet.

Die Telefonseelsorge Pinzgau mit der Nummer 142 ist täglich gebührenfrei von 18 Uhr bis 22 Uhr erreichbar. Zu allen übrigen Stunden geht Ihr Anruf zur Telefonsseelsorge Salzburg. Die Telefonseelsorge ist also 24 Stunden am Tag, auch an Sonnund Feiertagen für Sie erreichbar.

Es werden auch immer wieder neue Berater/innen benötigt. Sollten Sie Interesse an einer Telefonseelsorgeausbildung haben, wenden Sie sich bitte an den Obmann, Herrn Josef Herzog (Tel.: 06582-71181).

Das Spendenkonto der Telefonseelsorge: Raiffeisenbank Saalfelden 80457 (BLZ 35053). Team Telefonseelsorge

Telefonseelsorge "Fastensuppen essen" in Kaprun

"Kann den Fasten Sünde sein?"...heißt es in einem Werbespot. Beinahe hätte man diesen Spruch am Sonntag, 4. März, in Kaprun rufen können. Die Kapruner Frauenrunde unter

Obfrau Martha Arnold lud näm- höfen Mitteregger, Unteraigen lich im Rahmen der Aktion und Jagawirt unentgeltlich zur Familienfasttag der Katholi- Verfügung gestellt. schen Frauenbewegung, die heuer schon zum 50. Mal statt- Ergänzt wird diese Aktion noch fand, zum "Fastensuppen es- durch die Butterbrotaktion sen" ins Meixnerhaus ein. Vo- am 20. März in der Volksschurangegangen war der Aktion le. Alle Schülerinnen und ein gemeinsamer Gottesdienst Schüler der Volksschule bein der Pfarrkirche, der von der kommen in der großen Pause Gruppe "bestimmt" musika- ein Butterbrot und werden gelisch sehr gefühlvoll gestaltet beten, das Jausengeld für wurde und der sich dem heu- Entwicklungshilfeprojekte zu rigen Thema MigrantInnen spenden. ganz besonders widmete.

Die anschließend servierten Suppen schmeckten dann so Für die Frauenrunde gut, dass sie so manchen Sonntagsbraten in den Schat-



ten stellten. Nach dem Motto "Suppe essen, Schnitzel bezahlen" spendeten die Besucher in die bereitgestellte Fastenwürfel. Die Suppen wurden heuer von den Gast-

Herzlichen Dank!

Barbara Rainer



Pfarre

Pfarrgemeinderatswahl 2007

Der vom Pfarrgemeinderat be- Am 17. und 18. März fand die nicht mehr für den neuen Pfarrge-meinderatswahl zu finden. Sehr erfreulich war, dass Frauen und Männer gewinnen sere Pfarre einzubringen. konnte. für den Pfarrgemeinderat zu kandidieren.

nen äußerst wichtigen Termin. Obfrau, Kandidatinnen und Kandidaten und den ausscheidenden Mitgliedern des alten Pfarr-Treffen bat ich alle Beteiligten, sich in die Pfarre einzubringen, Wahl. Ich fände es überaus deshalb nicht in die Pfarre ein-Gemeinschaft schenken.

stellte Wahlvorstand mit Pfarrgemeinderatswahl statt. Pfarrgemeinderat kandidie-Anneliese Aigner, Martha Ich freue mich über eine Stei- ren, auch Arnold, Markus Feichter, gerung der Wahlbeteiligung und Martin Pichler kandidie-Roland Hartl, Wolf Hosp, Heidi von 31 %! 318 KaprunerInnen ren nicht mehr. Danke für eu-Steinbauer und mir hatte die (2002: 243) nützten die 2 Tage ren Einsatz! Aufgabe, 15 Kandidatinnen zur Wahl des neuen Pfarrund Kandidaten für die gemeinderates. Alle Nichtgewählten bitte ich nochmals, trotz dieser Entäuschung, ihre der Wahlvorstand sogar 17 Talente und Fähigkeiten in un-

Nach Ostern erfolgt die Konstituierung des Pfarr-Dann gab es am Dienstag vor gemeinderates, wo alle Funkder Pfarrgemeinderatswahl ei- tionen wie Obmann oder Vorstand Es war das Treffen mit allen Schriftfüher/in gewählt werden. Ich bin schon gespannt, wer die Nachfolge von Martha Arnold antritt, die laut Statut gemeinderates. Bei diesem nach 15 Jahren aus dem Pfarrgemeinderat ausscheiden muss. Ihr gilt ein großer unabhängig vom Ausgang der Dank, sie hat ihre Funktion als Obfrau bestmöglich ausgeschade, wenn jemand sich füllt. Bedanken möchte ich mich bei allen Pfarrbringt, weil er nicht gewählt gemeinde- und Pfarrkirchenwurde. Unsere Pfarre lebt räten für ihren engagierten davon, dass Frauen, Männer, Einsatz in der letzten Pfarr-Jugendliche und Kinder ihre gemeinderatsperiode, die 5 Talente und Fähigkeiten der Jahre dauerte. Maresi Kaufmann konnte nach 3 Perioden

Karin Voglreitner



Erfreulicher Andrang bei der Wahl im Meixnerhaus



Der Wahlvorstand und die Wahlhelfer konnten gegen 17 Uhr das Ergebnis präsentieren.

Gewählt wurden:

- 1.) Elisabeth Lachmayr
- 2.) Barbara Rainer
- 3.) Roland Hartl
- 4.) Markus Feichter
- 5.) Elfriede Schoberleitner
- 6.) Gerald Wiener
- 7.) Ehrentraud Kirchlechner
- 8.) Herta Schwabegger
- 9.) Alexander Zotter
- 10.) Andreas Moreau



Unsere neuen KandidatInnen. Nicht im Bild: Franz Berghold, Edith Egger, Andreas Moreau und Margit Renz.

Pfarre 8

Matrik:

Taufen

Lukas Fritzer Laurena Catrin Webersberger Sarah Kreuzberger

Gott segne ihr Leben!

Hochzeiten

Steven Lammens und Eva Mertens

Karl Potts und Victoria Mc Allister

Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft!

Begräbnisse

Ernestine Hartl Anna Schranz Elisabeth Güttersberger Friedrich Praml Rosalia Hermann Margarethe Orgler Franz Pregenzer

Gott schenke ihnen die ewige Ruhe!

Beichtgelegenheit

Freitag, 18.3., 16:00 - 18:00 Uhr, Pfarrhof Niedernsill

Gründonnerstag, 5.4., 17.30 Uhr – 18.45 Uhr (Beichtaushilfe)

Beichte und Aussprache bei Pfarrer Piet Commandeur nach telefonischer Vereinbarung: Tel.: 0664-4363523



Erstkommunion

Gemeinschaft braucht Zeichen. meinschaft. So versammelt Jesus "seine Die Kommunion ist das erste und der Freude dafür: Brot und fahrt mit dem Boot erreichen. Wein.

müttergruppen auf ihre Erst- erreicht. kommunion vorbereitet.

Erstkommunion lautet:

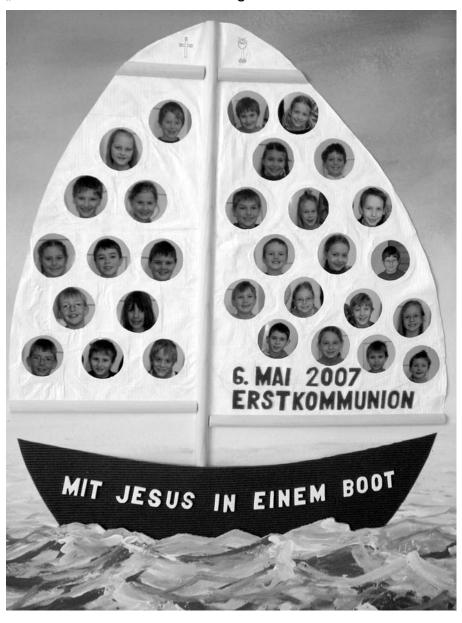
"Mit Jesus in einem Boot" – Wir gleiten.

In der Erstkommunion dürfen sitzen im selben Boot, wie ein die Kinder die einladende Ge- Sprichwort sagt. Wir gehören meinschaft mit Gott erfahren. zusammen. Wir sind eine Ge-

Kinder" zu einem Festmahl. Er Ziel der Kinder, ein erster Hawählt die Zeichen des Lebens fen, den sie auf ihrer Lebens-

Doch die Kinder sind nicht all-30 Kinder aus der 2. Klasse eine auf ihrer Reise. Es begleiwerden im Religionsunterricht, ten sie Menschen, die darauf von der Familie und in Tisch- achten, dass das Boot ihr Ziel

Wir danken allen, die unsere Das Symbol der diesjährigen Erstkommunionkinder auf ihrer Fahrt durchs Meer der Zeit be-



Frauenrunde

Den 5. Geburtstag feierte die Kapruner Frauenrunde mit einem Zurzeit stecken wir gerade in der Gottesdienst, nachdem sie einen Besinnungsnachmittag unter dem Motto "Glaube – Wellness für die Seele", mit Gabriele Treschnitzer verbracht hatten. Heuer gab es bereits mehrere Veranstaltungen der Frauenrunde: **Klangschalenmeditation** mit Elisabeth Maria Mulz, Heilfasten für Gesunde und der Familienfasttag mit anschließendem Fastensuppen- essen im Meixnerhaus.



Die Frauenrunde stieß mit ihren Weggefährten mit einem Glas Sekt auf 5 Jahre an und die "Geburtstagskinder" freuen sich schon auf gutes Geschäft beim Osterbasar am 24. u. 25. März vor der Pfarrkirche

MinistrantInnengruppe

Nach der arbeitsreichen Advent- und Weihnachtszeit begann für uns die lustige Faschingszeit. Bei dem von der Minigruppe gestalteten Gottesdienst zum Thema Fasching - "Auf den Kopf gestellt" gab es heuer Full House. Bei der anschließenden Party im Meixnerhaus kam nicht nur Barbara ins Schwitzen. Kulinarisch und anhand einer Powerpointpräsentation blickten die "Oldies unter den Minis" auf die unvergessliche Romreise zurück und dankten noch einmal ihrem Gönner "Hubert". Mit der **Butterbrotaktion** (Tausche Butterbrot gegen Jausengeld) bewiesen wir Solidarität mit den Ärmsten der Dritten Welt



Vorbereitung zum "Minicafe" beim Osterbasar und hoffen auf großen Umsatz und Gewinn. damit auch wir etwas zur Renovierung der Pfarrkirche beitragen können.

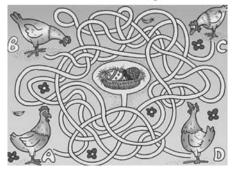
Preisrätsel

Die Gewinner vom letzten Pfarrbrief:



- **Robin Hutter**
- Lukas Karlsböck
- Lukas Wimmer

Die neue Rätselaufgabe:



Jedem Huhn sein Ei? In diesem Fall nicht. Nur eines wird das glückliche Federvieh sein, das zu den bunten Ostereiern gelangt. Welches?

Sende die richtigen Antworten an Karin Voglreiter, Dorfstraße 542, 5710 Kapoder per e-Mail karin13@gmx.at oder gib einen Zettel mit Name, Alter, Adresse, Telefonnummer und richtiger Antwort bei der Schülermesse ab! Tolle Preise winken! Die Ziehung der Gewinner findet am 19. April 2007 nach der Schülermesse

ACHTUNG: Nur Kinder, die bei der Schülermesse anwesend sind, nehmen an der Verlosung teil.

10 Termine

Samstag	24.03.	14:00- 20:00	Osterbasar mit Mini-Cafe: Erlös für Kirchenrenovierung	Kirchplatz Meixnerhaus
Sonntag	25.03.	9 - 11	Osterbasar	Kirchplatz
Sonntag	25.03.	10:00	Bußgottesdienst musikal. Gestaltung:	Pfarrkirche
Sonnay	25.05.		Christa und Harald Soyer	
Sonntag	01.04.	09:30	Palmsonntag – Palmweihe	Salzburger Platz
		10:00	Palmsonntags-Gottesdienst musikal. Gestaltung: Chor und Bläser (W)	Sporthalle
Donnerstag	05.04.	17:30	Gründonnerstag – Beichtgelegenheit bis 18:45	Pfarrkirche
		19:00	Gründonnerstagsliturgie – Eucharistiefeier musikal. Gestaltung: Chor anschließend Anbetung bis 21:00	Pfarrkirche
Freitag	06.04.	08:00	Karfreitag – Morgenlob am Seitenaltar	Pfarrkirche
		15:00	Kreuzweg	Pfarrkirche
		19:00	Karfreitagsliturgie	Pfarrkirche
			Instrumentalmusik: Christa Lukatsch	
Samstag	07.04.	15:00	Karsamstag – Kinderliturgie u Speisenweihe musikal. Gestaltung: Kinder mit C. Lukatsch	Pfarrkirche
		20:00	Osternacht mit Speisenweihe musikal. Gestaltung: Chor und Bläser (W)	Pfarrkirche
Sonntag	08.04.	10:00	Ostern - Festgottesdienst mit Speisenweihe musikal. Gestaltung: Chor und Bläser (E)	Pfarrkirche
Montag	09.04.		Anbetungstag 7:00 bis 19:00	Pfarrkirche
		10:00	Ostermontag – Gottesdienst musikal. Gestaltung: Orgelmusik (W)	Pfarrkirche
Dienstag	14.04.	Ganztag	MinstrantInnen-Ausflug	Golling
Sonntag	15.04.	10:00	Festgottesdienst zum 80. Geburtstag von Pfarrer Peter Hofer (Dreigesang, Bläser)	Pfarrkirche
Sonntag	22.04.	10:00	Floriani-Gottesdienst der Feuerwehr (W)	Zeugstätte
Samstag	28.04.	16.00	Trauerkaffee	Meixnerhaus
Dienstag	01.05.	19:00	erste Maiandacht	Pfarrkirche
Sonntag	06.05.	09:30 10:00	Abholen der ErstkommunikantInnen durch die Musikkapelle vom Salzburgerplatz, anschl. Erstkommunions-Gottesdienst (E)	Salzburger- platz
		10.00	musikal. Gestaltung: Martin Knoflach	Pfarrkirche
		19:00	Maiandacht – Trachtenfrauen	Jakobskapelle
Donnerstag	10.05.	17:00	Maiandacht Schüler mit Schülermessenteam	Jakobskapelle
Sonntag	13.05.	10:00	Muttertags- Familien-Gottesdienst (W), musik. Gestaltung: Christa und Harald Soyer	Pfarrkirche
		19:00	Maiandacht	Jakobskapelle
Montag	14.05.	19:00	Bittgang und Bittgottesdienst musikal. Gestaltung: Chor (W)	Barbarakapelle
Donnerstag	17.05.		Christi Himmelfahrt (W)	Pfarrkirche
Sonntag	20.05.		Maiandacht	Jakobskapelle
Sonntag	21.05.	19:00	Maiandacht	Jakobskapelle
Sonntag	27.05.	10:00	Pfingsten – Festgottesdienst (E) musikal. Gestaltung: Chor	Pfarrkirche
		19:00	Maiandacht – Kapruner Frauenrunde	Jakobskapelle
Montag	28.05.	10:00	Pfingstmontag (W)	Pfarrkirche
Donnerstag	31.05.	19:00	letzte Maiandacht	Pfarrkirche

Termine 11

Donnerstag	07.06.	09:00	Fronleichnam – Festgottesdienst vor dem Meixnerhaus mit anschl. Prozession (E)	Meixnerhaus
Sonntag	10.06.	14:00	Dekanatswallfahrt (E)	Stuhlfelden
Sonntag	17.06.	09:30 10:00	Empfang des Firmspenders Prälat Paarhammer, anschl. Einzug zur Sporthalle und Firmungsgottesdienst (E) musikal. Gestaltung: Chor, Lehrerband, Jugendchor	Salzburgerplat z Sporthalle
Sonntag	01.07.	10:00	Gottesdienst Gestaltung: MinistrantInnen: "Mit Jesus in die Ferien" musikal. Gestaltung: Jugendchor (W)	Pfarrkirche
Mittwoch	04.07.	10:30	Schul- Abschluss-Gottesdienst mit Schülerinnen der 4. Kl. Hauptschule	Pfarrkirche
Freitag	07.07.	9:00 10:00	Schulschluss-Gottesdienste für Volks- und Hauptschule (W)	Pfarrkirche
Sonntag	22.07.	10:00	Festgottesdienst mit Prälat Paarhammer zum Bataillonsfest der Schützenkompanien	Schulsport- anlage
Montag	13.7. – 4.8.		Urlaub: Toni Fersterer	
Donnerstag	20.07.	14:00	Gottesdienst zum Patrozinium (E)	Seniorenhaus
Sonntag	23.07.	10:00	Christophorus-Aktion (E)	Pfarrkirche
Samstag	28.07.	19:00	Gottesdienst zum Patrozinium der Jakobs- kapelle (E), musik. Gestaltung: Dreigesang	Jakobskapelle
Mittwoch	15.08.	10:00	Maria Himmelfahrt – Festgottesdienst Kräutersegnung (W), Musik: Fam. Stützer	Pfarrkirche
Freitag	17.08.	20:00	Kapellenwanderung von Barbarakapelle zur	Pfarrkirche
Sonntag	09.09.	10:00	Gottesdienst im Rahmen des Dirndlgwandl- sonntags, musik. Gestaltung: Chor	Pfarrkirche
Montag	10.09.	7:50 + 9:00	Gottesdienste - Volks- und Hauptschule (W)	Pfarrkirche
Samstag	22.09.	Ganztag	Kinderfest der Jungschar in Saalfelden	Saalfelden
Sonntag	23.09.	10:00	Gottesdienst im Rahmen des Käsefestivals (W), musik. Gestaltung: Männerviergesang	Pfarrkirche
Sonntag	07.10.	09:30	Erntedank (E)	Sporthalle
Sonntag	14.10.	10:00	Festgottesdienst mit Prälat Sieberer, Kreuz- aufsteckung (E) Musik: Chor und Bläser	Pfarrkirche

(E) Eucharistie-Feier

(W) = Wortgottesdienst

Ratschen

Wir laden alle Kinder am Karfreitag und am Karsamstag ein, um 11.45 Uhr zur Pfarrkirche zum Ratschen zu kommen, um diesen alten Brauch nicht abkommen zu lassen.

80 Jahre Peter Hofer

Unser früherer Dechant Peter Hofer feiert am 15. April seinen 80. Geburtstag mit uns in Kaprun. Um 10 Uhr ist Festgottesdienst, anschließend an den Gottesdienst ist vor der Kirche eine Agape mit Brot und Wein. Alle können dabei mit unserem Jubilar anstoßen und ihm gratulieren. Peter Hofer bittet, von Geschenken Abstand zu nehmen und dafür für die Renovierung unserer Pfarrkirche zu spenden. Eine Spendenbox wird vor der Kirche stehen.

Trauercafe

Am Samstag, 28. April, laden wir alle, die einen lieben Angehörigen verloren haben, um 16 Uhr zum Meixnerhaus ein. Dort gibt es Möglichkeit zum Austausch mit ähnlich Betroffenen.



Bewohner des Seniorenhauses Krankenhaus-Besuchsdienst - Frauenrunde Klangschalenmeditation Ökumenischer Gottesdienst - Sternsingen Jubelpaare 2006

www.kaprun.at/pfarrgemeinde - www.figaro.at